

# FEB\_BSPROC: Ausgleich mit FB05

**Beitrag von „tojo0658“ vom 13. Januar 2016, 16:42**

FEB\_BSPROC Ausgleich mit FB05, OP-gefunden und zugeordnet, trotzdem verzweigt SAP in Buchen mit Ausgleich und erneut muss Debitorennummer und Referenz eingegeben werden, bucht dann durch ...

Der Treffer erfolgt über das BKPF-Feld Referenz :-)

---

**Beitrag von „K.Schuh#“ vom 29. Januar 2016, 10:58**

Wir hatten das Problem anfangs auch.  
Bei uns war dann der SAP Hinweis 2088548 die Lösung.  
Hier fehlt ein Eintrag in der V\_T053G.

---

**Beitrag von „sap\_claudi“ vom 30. Januar 2016, 17:38**

Guten Tag,

wir möchten auch auf die FEB\_BSPROC umstellen und haben ebenfalls das Problem, das durch Userexit gefundene Belege (Eintrag in FEBCL-vorhanden, s.Bild1) nicht direkt durchgebucht werden können:

AGBUK	
KOART	D
AGKON	0436400000
AGUMS	
XFIPO	
SELPD	XBLNR
SELVON	436D11150865
SELBIS	

(Bild1-FEBCL)

Muß evtl. auch die FEBEP-AVKOA und FEBEP-AGKON im Userexit gefüllt werden für die FEB-BSPROC ? In der T053G haben wir auch keine Einträge aber es handelt sich auch nicht um ein Avis.

Ich bin dankbar für jeden Hinweis ! Unser Systembetreuer braucht nämlich jetzt schon mehr als ein halbes Jahr um das Problem zu lösen. Es wäre sehr nett, wenn mir jemand helfen könnte.

[Claus Wild](#): Vielen Dank für Ihr hilfreiches Buch "Neuerungen im elektronischen Kontoauszug" ! Vielleicht haben Sie ja auch eine Idee...

Kurz zu meiner Person: Ich habe früher (vor ca. 10 Jahren) als Software Engineer in SAP entwickelt, bin nun aber nach Eltern- und Erziehungszeit "auf der anderen Seite", d.h. Kundenbetreuung ohne Entwicklungslizenz. Daher sind mir nun die Hände gebunden. Vielleicht könnte der Inhalt des OSS-Hinweises 2088548, den Herr Schuh angegeben hat, kurz dargestellt werden.

Ich hoffe sehr auf eine hilfreiche Antwort - denn wir möchten ab 1.4. die FEB\_BSPROC flächendeckend, d.h. bei ca. 100 Mitarbeitern, einführen.

Vielen Dank vorab und herzliche Grüße,  
sap\_claudi

---

### **Beitrag von „Claus Wild“ vom 30. Januar 2016, 17:48**

Hallo sap\_claudi,

es freut mich, das Ihnen das aktuelle Buch gefällt ;-)

sind die beiden Hinweise eingebaut:

1903513 - FEB\_BSPROC: Änderungen aus Userexit nicht vollst. übernommen

2226200 - FEB\_BSPROC: User Exit wird nicht gerufen

Das wäre einmal ein erster Ansatz ...

Viele Grüße

Claus Wild

---

**Beitrag von „sap\_claudi“ vom 30. Januar 2016, 17:52**

Vielen Dank, Herr Wild, für die schnelle Antwort.

Das lasse ich am Montag sofort überprüfen. Das würde bedeuten, dass bei der Verbuchung in der FEB\_BSPROC im Gegensatz zur FEBA die FEBCL nicht ausgelesen wird ?

Vielen Grüße,  
sap\_claudi

---

**Beitrag von „Claus Wild“ vom 30. Januar 2016, 18:03**

Hallo sap\_claudi,

die FEBCL sollte ausgelesen werden - Belege dazu werden ja gefunden. Hmm, wobei ich mir an der Stelle doch nicht so sicher bin, ob der HW 1903513 hilft - der ist für die Re-Interpretation der Kontoauszüge. Der HW 2226200 bezieht sich eher auf das Selektionsfeld:

t\_febcl-selfd = 'FB' t\_febcl-selvon = 'Z\_FEB\_2\_ZZZZ' Z\_FEB\_2

Das dürften Sie eher nicht verwenden?

Viele Grüße

Claus Wild

---

**Beitrag von „sap\_claudi“ vom 31. Januar 2016, 09:08**

Hallo Herr Wild,

könnten Sie evtl. die Beschreibung des HW 2226200 kurz einfügen - ich habe ja keinen Zugang. Wir nutzen ja das Selektionsfeld der FEBCL (s. mein oberes Bild), aber ich verstehe nicht, was Sie mit

`t_febcl-selfd = 'FB' t_febcl-selvon = 'Z_FEB_2_ZZZZ' Z_FEB_2`

meinen :-O

Vielen Dank und schöne Grüße,

sap\_claudia

P.S. Den Hinweis für die Re-Interpretation lasse ich auf jeden Fall prüfen, denn hier meinte auch unser Systembetreuer, dass der Userexit nicht mehr angesprochen würde.

---

**Beitrag von „Claus Wild“ vom 31. Januar 2016, 10:15**

Hallo sap\_claudia,

die Beschreibung zum HW 2226200 ist:

#### *Symptom*

*Sie benutzen User Exit #5 (aus Hinweis 494777). Beim Buchen über die Nachbearbeitungstransaktion FEB\_BSPROC wird der für Buchungsbereich 2 hinterlegte Funktionsbaustein nicht aufgerufen.*

#### *Weitere Begriffe*

*t\_febcl-selfd = 'FB' t\_febcl-selvon = 'Z\_FEB\_2\_ZZZZ' Z\_FEB\_2*

*Quelle: SAP AG*

und der bezieht sich wieder auf den Abschnitt 5 des 494777

*5. Zur Änderung der Standard-Buchung kann man ab Release 31I auch einen eigenen Funktionsbaustein, der zum selben Zeitpunkt wie das BADI FEB\_BADI (siehe Punkt 4) aufgerufen wird, schreiben. Dazu ist es notwendig sich zunächst im Userexit FEB00001 (siehe Punkt 1) für den Einzelsatz zu registrieren. Dazu hängt man eine Zeile an die Tabelle t\_febcl mit t\_febcl-selfd = 'FB' und t\_febcl-selvon = 'Z\_FEB\_1\_ZZZZ', wenn man im Buchungsbereich 1 eine Änderung vornehmen will bzw. mit t\_febcl-selfd = 'FB' und t\_febcl-selvon = 'Z\_FEB\_2\_ZZZZ', bei Änderungen im Buchungsbereich 2. Hierbei sind Z\_FEB\_1\_ZZZZ bzw. Z\_FEB\_2\_ZZZZ die Namen der Funktionsbausteine für die jeweiligen Bereiche. Sie können hier auch andere Namen wählen; es muss jedoch im Namen des Bausteins, der im Bereich 1 aufgerufen wird, die Zeichenkette FEB\_1\_ und entsprechend im Funktionsbausteinname des 2. Bereichs FEB\_2\_ enthalten sein. Die Schnittstelle beider Bausteine muss die Gleiche sein wie die Schnittstelle des Bausteins FEB\_2\_STO\_LASTSCHR2 bzw. FEB\_2\_IMMO\_LASTSCHR.*

*Quelle: SAP AG*

Viele Grüße

Claus Wild

### **Beitrag von „sap\_claudi“ vom 31. Januar 2016, 10:49**

Danke !

Aber Sie haben Recht, den Userexit #5 nutzen wir nicht.

Könnte es evtl. doch daran liegen, dass wir nicht nur die FEBCL sondern auch die FEBEP für AVKON und AVKOA füllen müssen ?!?

Viele Grüße,  
sap\_claudi

---

### **Beitrag von „Claus Wild“ vom 31. Januar 2016, 10:59**

Haben Sie den Teil der im Userexit verarbeitet wird einmal "gedebuggt"? An der Stelle wäre interessant was in der T\_FEBCL steht.(?) Das wären dann die Werte die auch für den Ausgleich verwendet werden.

Viele Grüße

Claus Wild

---

### **Beitrag von „sap\_claudi“ vom 1. Februar 2016, 14:40**

Hallo Herr Wild,

puh - nun hab ich die Verbuchung aus der FEB\_BSPROC komplett durchdebuggt. Fest steht, dass die Ausgleichsinformationen bis zu der Stelle "PERFORM CUSTOMER\_ENHANCEMENT".

In der Form-Routine Customer\_Enhancement wird dann allerdings der Badi aufgerufen, der sich wahrscheinlich auf Ihren angegebenen Hinweis bezieht. Dort gehen dann die Informationen verloren:

Wir haben den Userexit FEB00001 nicht aktiv, wir nutzen nur einen Z-Userexit. Was tun ?

Vielen Dank schonmal für Ihre tolle Hilfe !!!

sap\_claudi

P.S. Leider kann ich die Screenshots des Programms nicht mitsenden....

---

### **Beitrag von „Claus Wild“ vom 1. Februar 2016, 15:13**

Hallo sap\_claudi,

In dem Fall ist FEB00001 der Exitname hinter der dann der User-Exit liegt - passt also soweit ;-)

Hmm, dann dürften die Belege, nachdem der RFEBBU00 bzw RFEBBU10 durchlaufen wurde, bereits verloren sein. Haben Sie neben den User-Exit noch Suchmuster oder Standardinterpretationsalgorithmen im Einsatz?

Viele Grüße

Claus Wild

---

## **Beitrag von „sap\_claudi“ vom 1. Februar 2016, 16:51**

Hallo Herr Wild !

Gute Nachrichten ! Es lag doch an der Zahlungsavisart 03 ! Dies hatten Sie auch in Ihrem Buch angegeben, aber irgendwie hab ich es überlesen, weil wir mit "Avisen" im eigentlichen Sinn nichts zu tun haben.

Nun wird der Beleg durchgebucht !

Jetzt bleibt noch mein zweites Problem - wir arbeiten auch mit Suchmustern. Diese werden in die FEB\_BSPROC nicht übernommen.....:-0

Vielleicht darf ich auch hier auf Ihre Hilfe hoffen ?

Zunächst ganz ganz herzlichen Dank - Sie haben in einem Wochenende geschafft was unser Systemhaus in über 6 Monaten nicht geschafft hat !!!!

Viele Grüße,  
sap\_claudi

---

## **Beitrag von „Claus Wild“ vom 1. Februar 2016, 16:58**

Hallo sap\_claudi,

das freut mich, das Sie das Problem durch "mein-in-der-Entfernung-stochern" lösen konnten.  
Die Kombination  
Suchmuster vs. Userexit kann zu Problemen führen. Die können Sie im Exit abfangen:



```
IF febko-bukrs NE '1234'  
REFRESH t_febcl.  
ENDIF.
```

Sonst werden die Belegtreffer gelöscht.

Viele Grüße

Claus Wild